



38. ANP Newsletter | Mai - Juli 2023

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Sommer steht vor der Tür, und wir möchten den **11. ANP-Kongress** noch eine wenig nachwirken lassen: Sie finden untenstehend die Laudationen der großartigen Preisträger*innen des **2. ANP-Awards** sowie die Möglichkeit, sich in die Präsentationen und Bilder des Kongresses zu vertiefen.

Wir präsentieren Ihnen in diesem Newsletter einen kleinen Ausschnitt der Ergebnisse der europäischen Arbeitsgruppe ANP, die Wendy Preston als Sprecherin der Gruppe uns vorgestellt hat.

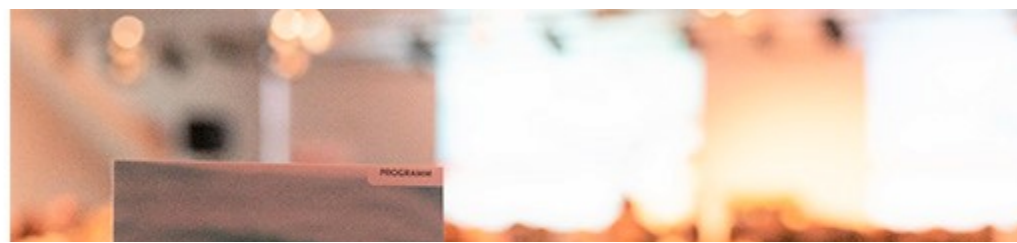
Aber im Besonderen möchte ich mich bei allen Mitwirkenden und Besucher*innen des diesjährigen Kongresses für das intensive Engagement und für die wunderbare Atmosphäre bedanken!

Die Vorbereitungen für den **12. ANP-Kongress**, der von **5. bis 6. November 2024** zum Thema „**Klinisches Leadership und Verantwortung**“ stattfinden wird, ist angelaufen. Ideen/Beiträge dazu sind willkommen!

Wir wünschen Ihnen eine angenehme und erholsame Sommerzeit!
Bleiben Sie uns gewogen ...

Ihre Silvia Neumann-Ponesch und das Redaktionsteam

[BISHERIGE NEWSLETTER FINDEN SIE HIER](#)





Tagungsband, Präsentationen & Bilder

ANP Kongress 2023

Der 11. ANP Kongress zum Thema "Care is Cure" ist im Mai äußerst erfolgreich über die Bühne gegangen.

Alle **Präsentationen**, die von den Referent*innen freigegeben wurden, sowie der **Tagungsband** stehen hier zum Download zur Verfügung:

[Präsentationen & Tagungsband](#)

Einige **Impressionen** vom Kongress finden Sie unter folgendem Link:

[Bildergalerie ANP Kongress 2023](#)

SAVE THE DATE!

Der Termin für den **12. ANP Kongress** wurde bereits fixiert:

5. - 6. November 2024

Der Kongress zum Thema "**Klinisches Leadership und Verantwortung**" findet erneut im Schlossmuseum Linz statt, und wir freuen uns schon, Sie wieder begrüßen zu dürfen!



ANP Award 2023: Siegerprojekt

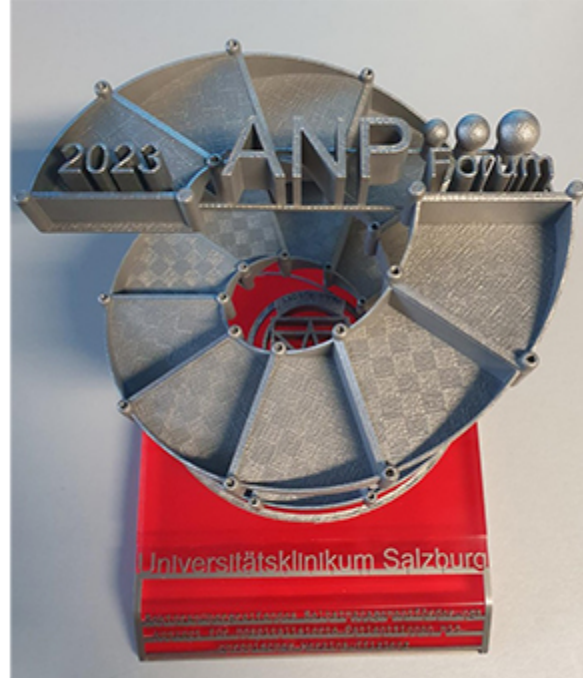
Sektorenübergreifendes Selbstmanagementförderungskonzept für hospitalisierte Patient*innen mit chronischer Herzinsuffizienz

Preisträger: Matthias Hutter, BSc, MSc ANP | Uniklinikum Salzburg

Das Siegerprojekt des ANP Award 2023 besticht durch die klare Entwicklung und Umsetzung der APN-Rolle. Es wurde gezeigt, wie diese Rolle gelebt und im multiprofessionellen Team positiv wahrgenommen wird. Pflege wird in allen Facetten ihrer Kompetenz realisiert. Dieses Projekt zeigt die Weiterentwicklung professioneller Pflege und den Mehrwert akademisch ausgebildeter Pflege auf und trägt so zum Selbstverständnis von APN in Österreich bei. Im Projekt wird deutlich gemacht, dass durch die Kooperation über Sektoren hinweg Versorgungsbrüche reduziert werden. Durch die Förderung des Selbstmanagements, der Lebensqualität und vor allem der Autonomie von Patient*innen mit chronischer Herzinsuffizienz und deren Angehörigen ergibt sich eine win-win-Situation: für Menschen im Umgang mit chronischen Krankheiten sowie für alle Beteiligten im Gesundheitswesen, was vor allem vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen besonders bedeutsam ist.

Das Projekt integriert theoretische Grundlagen aus mehreren Fachbereichen und wird noch evaluiert. Auf die Evaluierungsergebnisse sind wir schon sehr gespannt und hoffen, dass diese nächstes Jahr am Kongress, der von 5. bis 6. November 2024 in Linz stattfindet, vorgestellt werden.

Die Projektkonzeption und -umsetzung kann als Blaupause für andere Projekte genutzt werden.



Das Forum ANP Austria und die FH OÖ gratulieren dem Siegerprojekt herzlichst!



CoL³ CENTER OF
LIFELONG
LEARNING



ANP Award 2023: Platz 2

**Kardiologisches Beratungsgespräch – Pflege
für Patient*innen und Angehörige**

Das pflegewissenschaftliche Projekt auf Platz 2 greift eine eindeutig epidemiologisch bedeutsame Thematik auf. Die erforderliche spezialisierte, erweiterte und vertiefte Pflegepraxis im Sinne von Advanced Nursing Practice adressiert unter anderem die derzeit leider vielfach widrigen Gegebenheiten unserer Pflegerealtäten, wie fehlende zeitliche Ressourcen oder den Mangel an zeitnahen Rehabilitationsmöglichkeiten Betroffener. Die Konzeptentwicklung erfolgte umfassend und in beeindruckender Weise theoriegeleitet unter Beachtung des patient*innen- und familienzentrierten Ansatzes mit besonderer Sensibilität bezogen auf die inhärente psychosoziale Problematik. Zudem, auch das ist bemerkenswert, sind sämtliche involvierte Gesundheitsberufe interdisziplinär eingebunden, ein integrierter, sektorenübergreifender Ansatz vom Krankenhaus bis zur späteren stationären Rehabilitation mit Fokus auf die Bevölkerungsgesundheit/Public Health ist umgesetzt. Die differenten Edukationsmaßnahmen – face to face-Gespräche, telefonische und digitale Kontaktaufnahme, eine interaktive Homepage – fokussieren die nachhaltige Unterstützung des Selbstpflegemanagements und Steigerung der Lebensqualität der Familie.

Die Transparenz der ANP-Rolle ist durch eine Vielzahl von internen und externen Aktivitäten gewährleistet. Das Projekt wurde pilotiert und nach einer Machbarkeitsprüfung in die Pflegepraxis umgesetzt. Der klar strukturierte, gut nachvollziehbare Aufbau des Projektes überzeugt ebenso wie die fundierten Evaluationskriterien.

Herzliche Gratulation vonseiten der FH OÖ und dem Forum ANP Austria!





ANP Award 2023: Platz 3

Auf Augenhöhe mit Demenz – erfolgreiche Sensibilisierung von Mitarbeiter*innen

Preisträger: Johannes Hainzl, APN | Barmherzige Brüder Wien

Vom Portier bis zum Primar ...

Das Siegerprojekt Nummer 3 befasst sich mit einem Thema, welches nicht nur viele Lebensbereiche umfasst, sondern vor allem die Versorgungslandschaft im Gesundheitswesen bereits heute maßgeblich beeinflusst. Diese hohe gesellschaftliche Relevanz spiegelt sich leider nicht in einer grundsätzlichen Debatte über die Herausforderungen wider, denen man bei Menschen mit Demenz gegenübersteht. Mangelndes Wissen und fehlende Sensibilisierung sind auch innerhalb der einzelnen Berufsgruppen im Gesundheitsbereich anzutreffen.

Auf Grundlage der Theorie des personenzentrierten Ansatzes und unter konsequentem Einbezug der Sichtweise der Betroffenen, wurde ein entsprechendes Konzept speziell für den Akutbereich entwickelt.

Das Projekt besteht insbesondere darin, dass ein flächendeckendes Fortbildungsprogramm, in Form von Workshops, sämtlicher im Krankenhaus tätigen Berufsgruppen mit Patientenkontakt erstellt und konsequent umgesetzt wurde.

Anhand von Kennzahlenerhebungen konnte nachweislich eine Steigerung des Sensibilisierungsgrades der Mitarbeiter*innen im Zusammenhang mit Menschen mit Demenz erhoben werden. Der erbrachte Mehraufwand führte nicht nur zu einer signifikanten Reduktion der emotionalen Belastungssituationen und damit zu einer Verbesserung in der Qualität der Leistungserbringung, sondern zusätzlich zu einer nachweislichen Burnout-Prophylaxe und somit zu einem wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter*innen.

Auf Augenhöhe mit allen Berufsgruppen (vom Portier bis zum Primar)!

Auf Augenhöhe mit der Demenz!

Das Forum ANP Austria und die FH OÖ gratulieren zu diesem gelungenen Projekt!



Einreichungen ab sofort möglich!

3. ANP Award 2024

Die eindrucksvollen und facettenreichen Projekte, die für den diesjährigen Award eingereicht wurden, motivieren das Forum ANP Austria und die FH OÖ, auch 2024 wieder einen **ANP Award** zu vergeben. Lassen Sie uns an Ihrer Expertise und Ihrer Pflegeentwicklung teilhaben!

Wir freuen uns schon auf Ihre spannenden Projekte und Initiativen einer spezialisierten und erweiterten Pflegepraxis (auch wenn diese nicht als ANP/APN in Ihrem Unternehmen benannt werden)! Einreichungen sind ab sofort möglich (bis 15. Juli 2024), weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

WWW.FH-OOE.AT/ANP-AWARD



Wendy Preston beim ANP Kongress 2023

Die Entwicklung von ANP durch die Brille der European Federation of Nursing Associations (EFN)

Silvia Neumann-Ponesch | Vertreterin der Advanced Practice Nursing Working Group des EFN

Bereits 2018 wurde die „Advanced Practice Nursing Working Group“ der EFN ins Leben gerufen. Wendy Preston, APN und leitende Pflegerin im Royal College of Nursing in London, berichtete als Sprecherin der o.g. Arbeitsgruppe beim 11. ANP-Kongress in Linz über deren aktuelle Ergebnisse und Entwicklungen. Ziel dabei soll ein Rahmenkonzept, ein gemeinsames Verständnis für ANP in Europa sein. Von insgesamt 36 europäischen Ländern gehören die Hälfte, 18 Länder – so auch von Beginn an Österreich – der Arbeitsgruppe an. Gefolgt von Erhebungen zu ANP der mitwirkenden Staaten gab es bis dato intensive Diskussionen zu den notwendigen (zukünftigen) Aufgaben und Kompetenzen von APNs. Wichtig dabei ist, Unterscheidungsmerkmale zu diplomierten Pflegekräften exakt darzustellen. Die Ausformungen von ANP, der vertieften und erweiterten Pflegepraxis in den europäischen Staaten, weisen ein breites Spektrum auf: von hochentwickelt bis wenig oder gar nicht. Als erstes Ergebnis der Arbeitsgruppe stellte Wendy Preston das auf europäischer Ebene akkordierte Kompetenzprofil (siehe Tabelle der europäisch akkordierten APN-Kompetenzen) vor, welches Anfang Juli 2023 auf internationaler Ebene am ICN-Kongress in Montreal von ihr eingebracht wird. Als Rahmen diente das Modell von Hamric, die Logik der 7 Kompetenzen wurden beibehalten. Für Österreich exemplarisch hervorzuheben ist eine ausgeprägte Autonomie für Diagnostik und Pflgetherapie sowie Verschreibungen als auch die Anwendung von Informationstechnologie. ANP ist am Weg und nicht mehr wegzudenken. Die Projekte der ANP-Award-Preisträger*innen zeigen die positive Wirkung im Versorgungssystem unserer Bürger*innen auf. Gemeinsam können und

werden wir die Entwicklung in Österreich vorantreiben.

Tabelle: Europäisch akkordierte APN-Kompetenzen der "Advanced Practice Nursing Working Group"

Core competencies:
1) To have a minimum of master's degree with a protected role/ title and ongoing continued professional development at advanced level.
2) Autonomous practice, built on nursing principles and clinical expertise. This includes building a partnership with people and enabling person-centred care. Have authority and responsibility for complex clinical decision-making for individual patients, families, and communities.
3) Advanced nursing practice which includes excellent communications skills, with a holistic, ethical, equality view of each patient's health and care needs, coordination of care, critical thinking, self-reflection, decision making, planning, treating and evaluation which may include non-pharmaceutical and pharmaceutical prescribing. Also, skills relating to digital services and nursing informatics.
4) Clinical expertise and capability to autonomously assess, judge and having diagnostic reasoning skills to evaluate care and interventions.
5) Guide, counsel, educate and delegate to other health professionals about latest practice interventions, act as a mentor and role model, and actively engage in knowledge, transfer with patient communities
6) Initiate and Lead – policy making, development and facilitation, innovation, and strategic change.
7) Research development in nursing and quality improvement that includes initiating, leading, fostering implementation and dissemination of evidenced based practice.

Wendy Preston, 24. Mai 2023, 11. ANP-Kongress, Linz

Zu Redaktionsschluss hat Wendy Preston uns mitgeteilt, dass die europäische Stellungnahme im internationalen Journal ANP publiziert wird. Wir berichten weiter!

Vertieft siehe Präsentation von Wendy Preston vom 11. ANP-Kongress unter:

[ANP KONGRESS 2023](#)



Lehrgang "Respiratory Nursing"

Start am 2. Oktober 2023!

Mit dem neuen ANP-Lehrgang „Respiratory Nursing“ wird erstmalig in Österreich eine Weiterbildung für Pflegekräfte angeboten, die sich der umfassenden Versorgung, Begleitung und Betreuung von Menschen mit Lungenerkrankungen sowie der Förderung von Atemwegsgesundheit in der Bevölkerung widmet.

Die **Österreichische Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP)** vergibt an Mitglieder ein **Stipendium** über **€ 2.300** (Jährlicher Mitgliedsbeitrag: € 25).

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei
Helmut Täubl, BScN MScn

(T: +43 50 504 86412, E: helmut.taeubl@tirol-kliniken.at)

Zusätzlich zum **Lehrgang**, der 90 ECTS umfasst, gibt es auch die verkürzte Variante des **Zertifikats** mit 40 ECTS.

Die Möglichkeit zur Anmeldung bietet sich noch bis **21. Juli 2023**.

Los geht's am **2. Oktober 2023** in Linz. Wir freuen uns auf Sie!

Informationen und Anmeldung unter:

WWW.FH-OOE.AT/ANP



Lehrgangsstart mit April 2024 in Linz

Advanced Nursing Practice

Für Frühjahr 2024 ist ein weiterer Lehrgang "Advanced Nursing Practice" in Linz geplant. Die Ausbildung besteht aus generalistischen und Spezialmodulen in einem Vertiefungsbereich.

Vertiefungen werden aus sieben pflegerischen Fachbereichen in Form von Wahlpflichtfächern angeboten:

Pflege von Menschen mit

- Diabetes
- Gerontopsychiatrischen Erkrankungen
- Chronischer Herzinsuffizienz
- Krebserkrankungen (Cancer Nurse)

sowie

- Familienorientierte/gemeindeorientierte Pflege (Family Health Care/Community Health Care)
- Kultursensible Pflege
- Netzwerkarbeit/Versorgungssysteme im Gesundheits- und Sozialbereich

Neben dem viersemestrigen Lehrgang mit 90 ECTS gibt es auch die verkürzte Variante (Zertifikat in den Vertiefungen mit 40 ECTS).

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

WWW.FH-OOE.AT/ANP



NEUE FORTBILDUNG!

Kultursensible Führung

Migration von ausländischen Mitarbeiter*innen ins österreichische Gesundheitswesen ist ein Thema, das kaum aktueller sein könnte. Die neue Fortbildung „Kultursensibles Führen“ stärkt die interkulturelle Kompetenz von Führungskräften im Umgang mit Mitarbeiter*innen aus aller Welt und bietet Werkzeuge für den Führungsalltag aller Professionen des Gesundheitsbereichs.

Zielgruppe: Führungskräfte des Gesundheitswesens – multiprofessionell

Dauer: 9 Tage (Blockseminare)

Start: 30. Jänner 2024 in Linz

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

WWW.FH-OOE.AT/KSF

Redaktionsteam

PhDr.ⁱⁿ Margareta Bruckner, MBA, MSc
Berufspolitik, Salzburg

Mag.^a Beate Czegka, MAS
Pflegermanagement, Tirol

Roland Eßl-Maurer, BScN, MScN
Pflegepraxis und -entwicklung, Salzburg

Mag. (FH) Martin Falinski
Berufspolitik, Steiermark

Martin Fangmeyer, BScN, MScN
Pflegerwissenschaft und -entwicklung, Niederösterreich

Mag. Dr. Markus Glatz-Schmallegger
Beratung, Burgenland

Johannes Hainzl, APN
Pflegepraxis, Niederösterreich

Jörg Hohensinner, MBA, MSc
Pflegermanagement, Steiermark

Mag.^a Claudia Kastner-Roth
Pflegeentwicklung, Wien

Dr.ⁱⁿphil. Claudia Leoni-Scheiber, MSc, MScN
Pflegerwissenschaft und -entwicklung, Tirol

Natalie Lottersberger, Bac
Schnittstellenmanagement, Wien

Mag.^a PhDr.ⁱⁿ Silvia Neumann-Ponesch, MAS
Hochschulbildung, Oberösterreich

Mag.^a Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Rappold
Pflegeentwicklung, Wien

Mag. PhDr. Paul Resetarics, MSc
Gesundheitspolitik, Wien

Eva Sachs-Ortner, MSc, APN
Pflegepraxis, Kärnten

Reinhard Schmidt, MAS, MSc
Gesundheits- und Sozialmanagement, Oberösterreich

Harald Titzer, BSc, MSc
Pflegepraxis, Wien

Esther Trampusch, BSc
Pflegepraxis, Steiermark

Mag.^a Andrea Voraberger
Pflegermanagement und Berufspolitik, Oberösterreich

Lektorat: Mag.^a Claudia Zweckmair
Center of Lifelong Learning der FH OÖ, Oberösterreich

Impressum

Center of Lifelong Learning der FH OÖ
Garnisonstraße 21, 4020 Linz/Austria
Tel.: +43 (0)50804-54210
Fax: +43 (0)50804-954210
E-Mail: col3@fh-ooe.at
Web: www.fh-ooe.at/col3

Fotos: Pflegenetz, FH OÖ



WWW.FH-OOE.AT/COL3

[E-Mail abbestellen](#) [E-Mail weiterleiten](#)

Rechtshinweis: Ihre E-Mail-Adresse ist in unserem Verteiler und wir hoffen, dass Sie auch in Zukunft unsere Informationen erhalten möchten. Sollten Sie unsere Informationen per E-Mail in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, so antworten Sie bitte einfach mit "abbestellen" auf diese E-Mail oder benutzen den obenstehenden Abmeldelink. Ihre E-Mail-Adresse wird dadurch aus unserem Verteiler gelöscht.